

# SÜDKURIER

Friedrichshafen

## Ailingen: Im Rathauspark entsteht ein Backhaus

22.05.2014

Von Elfi Braschel



**Das „Regenerative Oilinger Backhäusle“ entsteht im Rathauspark Ailingen in Kooperation mit der Realschule Ailingen, der Ortsverwaltung und der Initiative „Wärme regenerativ“. Die Einweihung ist nächstes Jahr anlässlich des Ailinger Dorffestes vorgesehen.**

Seit Beginn dieses Schuljahres werkelt die zehnte Klasse der Realschule Ailingen im Fach Technik an einem Backhaus, das in Kooperation mit der Ortsverwaltung und der Initiative „Wärme regenerativ“ im Rathauspark errichtet wird. Gestern kam der Dachstuhl dazu, an dem die Schüler und die Auszubildenden im ersten Lehrjahr der Zimmererinnung Bodenseekreis mit großem Einsatz beteiligt sind, Letztere ehrenamtlich.

Bis der richtige Platz für das „Backhäusle“ in der Nähe der Schule gefunden war, hat es etwas gedauert – alles andere verlief ohne Probleme. Kostenlose Hilfe bekam die Schule von vielen Seiten. „Wir unterstützen das Projekt gerne, um unseren Beruf in Erinnerung zu bringen und für Nachwuchs zu werben“, ist Tobias Plümer, Vorstandsmitglied der Zimmererinnung, wichtig. Städtische Bauunternehmen und eine ortsansässige Firma haben das Fundament und das Gerüst gratis beigesteuert. Gemeinsam mit den Schülern arbeitete ein Ailinger Architekturbüro die Pläne aus. Private Spender und der Schulförderverein haben das Material gesponsert. Darauf können die Schüler besonders stolz sein: „Am Montag haben wir die Wände in Eigenregie aufgestellt.“ Julian Vöhringer macht die Arbeit viel Spaß: „Alles ist interessant. Und man kann viel dabei lernen.“ Auch zwei Mädchen hat das Handwerksfieber gepackt. Marie Müller: „Beim Aufstellen der Wände hab ich mit angepackt.“

„Und Dominik Felgner scheint sich für den Beruf an sich zu interessieren: „Ich beobachte erst, wie die Auszubildenden das machen, und dann mache ich mit.“ Hier geht es nicht allein darum, sich handwerklich zu betätigen. Die Schülerinnen und Schüler können auch Erfahrungen zur Gesamtabwicklung sammeln. Mathias Hager, Techniklehrer an der Realschule Ailingen, erklärt. „Ich wollte etwas Nachhaltiges machen, das auch andere nutzen können.“ Beim Bau eines privaten Feldbackofens hatte er Erfahrungen gesammelt. Wichtig ist ihm ein Hausbau mit natürlichen Materialien, der Backofen zum Beispiel aus Schamottsteinen und Lehm. Ziel ist es, einen Backverein zu gründen, dessen Mitglieder nach vorheriger Anmeldung in gewissen Abständen zum Backen kommen können. Außer der Schule ist auch die Ortsverwaltung zur Nutzung berechtigt. Nächstes Jahr soll das „Oilinger Backhäusle“ anlässlich des Ailinger Dorffestes eingeweiht werden. Um den Backofen zu bauen, wird Hager eine Back-AG anbieten.

Finanziert wird der Ofen mit 1500 Euro von der Aktion „Pötzblitz“. Trotzdem fehlt es noch an Materialien, weshalb die Schule für Spenden dankbar wäre: Spendenkonto Förderverein Realschule Ailingen, IBAN: DE36 690 500 01 00 234 695 05, BIC: SOLADES1KNZ